

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolia-Druck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 32

Landeck, den 9. August 1969

24. Jahrgang

275 Jahre Musikkapelle Prutz

GROSSES MUSIKFEST

Der bekannte Heimatforscher Dekan Johann Lorenz aus Prutz versuchte vor vielen Jahren die Gründung der Musikkapelle Prutz im Oberinntal zu erforschen. In langwieriger Kleinarbeit, bei denen er Urkunden der Behörden und der Kirche sichtet, fand er die älteste Aufzeichnung über diese Musikkapelle in einer Kirchenrechnung aus dem Jahre 1694. Hier heißt es, daß „denen Spielleut ein Drunk bezahlt wurde, als sy am heiligen Blutstag (dem Fronleichnamstag) beim Umgang aufgemacht haben“. Die Kirche bezahlte damals 1 Gulden und 15 Kreuzer.

„Die Musikanten spielten meist um Gotteslohn“, schreibt Dekan Lorenz in einer Tiroler Zeitung des Jahres 1931, setzt aber fort, daß manchemal die Gemeinden „eine Erkenntlichkeit zeigten“.

In dem Artikel der besagten Zeitung finden wir ein weiteres Fest beschrieben, an dem sich die Musikkapelle Prutz beteiligt hat. Dekan Lorenz schreibt: „Im Jahre 1805, am 2. Oktober, war in Prutz ein großes Schützenfest, bei welchem die neue Laudecker Sturm- fahne geweiht wurde. Erzherzog Johann war bei der Festlichkeit selbst erschienen. Vor und nach der Feierlichkeit hat dabei die Musik gespielt.“ Es wird in diesem Bericht allerdings nicht genau angegeben, welche Musikkapelle damals spielte. Mit ziemlicher Sicherheit kann jedoch angenommen werden, daß es sich hierbei um die Musikkapellen von Prutz und Ried handelt hat.

Die erste Erwähnung über den Bestand einer Musikkapelle in Prutz vom Jahre 1694 war Anlaß, daß nun die Kapelle den 275-jährigen Bestand feiert. Eine abwechslungsreiche Geschichte hat dieser Klangkörper bisher erleben müssen. Ein Auf und Ab in schlechten

wie in guten Zeiten. Klarerweise gibt es aus frühester Zeit nur noch wenige Aufzeichnungen, aber ab 1900 sind diese schon wieder vielfältiger. Die Jahre des ersten und zweiten Weltkrieges wiederum waren schlechteste Zeiten für eine Musikkapelle. Auch in Prutz mußte das Musikleben wegen der Kriegswirren in den Hintergrund treten. Nach den Kriegen wurde die Musikkapelle Prutz immer wieder neu konstituiert, hatte aber wegen verschiedener innerer Streitigkeiten und weil sich die damaligen Gemeindevertreter (hier hauptsächlich nach dem ersten Weltkrieg!) nicht sonderlich für die Musik einsetzten, mehrere Schwierigkeiten zu überwinden. Eine besonders kritische Situation war im Jahre 1935. Die Musikkapelle Prutz hatte neue Trachten angeschafft, hatte für den Ankauf von Musikinstrumenten viel Geld bezahlen müssen und hatte schließlich für weitere Anschaffungen und Verbesserungen ein Darlehen aufgenommen. Die Rückzahlungsraten konnten nicht mehr bezahlt werden und so ersuchte man die Gemeinde Prutz um einen Zuschuß — nach dem Protokollbuch allerdings um die Übernahme der gesamten Restschuld. Am 8. April 1935 wurde dieses Ansuchen der Musikkapelle vom „Gemeindetag“ abgelehnt, man gewährte einen Zuschuß von 200.— Schilling (Restsumme wäre S 600.— gewesen). Der darüber erboste Vorstand der Musikkapelle Prutz entschloß sich, diesen „geringen Betrag sofort zurückzuweisen! Es wurde ein weiteres Ansuchen gestellt, das aber eher einem Ultimatum glich, denn sollte die Gemeinde nicht diese Restschuld von S 600.— bezahlen, werde die Musikkapelle aufgelöst. Die Gemeinde „wagte“ es damals, dieses Gesuch wieder abzulehnen, erbot sich aber, einen Teil der Schuld, S 300.—, zu bezahlen.

Vom eig'nen Hause träumen viel — wer plant und spart, erreicht sein Ziel.
Darum spare bei

Deiner

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

gegründet 1875

Darauf legte der damalige Vorstand der Musikkapelle Prutz seine Funktion nieder.

Am 5. Februar 1936 nahm der Vorstand unter dem bewährten Obmann Alois Schranz seine Arbeiten wieder auf, nachdem die Gemeinde in einer Sitzung beschlossen hatte, der Musikkapelle jährlich einen Betrag von S 300.- zu zahlen. Darüber hinaus übernahm die Gemeinde eine weitere Zahlungspflicht von jährlich S 100.- im Falle „einer finanziellen Schwierigkeit“.

Das „schwierige Problem der Schuldentilgung“ war damit „gelöst“. Die Musikkapelle nahm ihren Probenbetrieb unter der Leitung von Kapellmeister Karl Patscheider wieder auf, die Proben wurden immer besser besucht und schließlich waren auch die Erfolge der Prutzer Musikanten von Jahr zu Jahr besser und größer.

Wie schon erwähnt, ruhte das Musikleben in Prutz auch während des zweiten Weltkrieges. Im sauber geführten Protokollbuch der Musikkapelle, das vom Jahre 1929 bis heute alle Sitzungen aufweist, fehlen Eintragungen. Einer Sitzung vom 9. März 1939 folgt eine Sitzung vom 8. März 1946, bei der der Vereinsvorstand wieder neu gewählt wurde. Wöll Ernst wurde zum Obmann, Alois Kathrein zu dessen Stellvertreter gewählt. Kapellmeister wurde Altbürgermeister Karl Wille. Arthur Jung, Josef Sailer, Max Denko, Josef Berger und Josef Kraxner waren weitere Vorstandsmitglieder. Ab dem 26. Oktober 1947 übernahm Alois Schranz die Obmannstelle wieder. Kapellmeister war zu dieser Zeit Karl Muigg aus Landeck. 1956-57 wurde Oberlehrer Roman Kneringer zum Obmann und Othmar Falch zum Kapellmeister gewählt. Kneringer legte sein Amt im Vereinsjahr 1957-58 wieder zurück und Anton Erhart übernahm diesen Posten ein Jahr lang. Johann Blas löste ihn daraufhin ab. Seit 1961 hat Gottlieb Nigg dieses schwere Amt inne.

Daß die Musikkapelle Prutz unter dem Kapellmeister Othmar Falch viel gelernt hat, das muß jeder bestätigen, der beim Wertungsspiel anlässlich des letzten Bezirksmusikfestes diese Kapelle gehört hat. Eine ausgezeichnete Aufbauarbeit leistete Othmar Falch aber durch die Neuaufnahme immer weiterer junger Musiktalente. Die heute große Musikkapelle Prutz hat in ihren Reihen fast zur Hälfte Jungmusikanten, die aber bereits ausgezeichnet ausgebildet sind.

Das große Musikfest in Prutz, die Geburtstagsfeier, wenn man so schreiben kann, wurde mit dem Kirchweihfest und dem Oberrichter Taltag zusammengefaßt. Als besonders liebenswerten Gast werden die Prutzer beim Fest die Feuerwehrmusikanten aus Dagersheim in Deutschland begrüßen können, mit denen seit dem Jahre 1959 freundschaftliche Beziehungen bestehen.

Am **Freitag, den 15. August 1969** steht um 11.30 Uhr der Empfang der Feuerwehrmusikkapelle Dagersheim, um 14 Uhr ein Konzert der Musikkapelle Prutz mit anschließendem Tanz und um 20.30 Uhr ein Großkonzert der deutschen Feuerwehrmusikanten am Programm. Die erst kürzlich aus Dänemark zurückgekehrte Volkstumsgruppe Landeck unter der Leitung von Heinrich Unterhuber wird das Musikfest am **Samstag, den 16. August** mit einem großen Tiroler Abend fortsetzen. Beginnzeit: 20.30 Uhr, nach dem um 20 Uhr angesetzten Einzug der Musikkapelle Dagersheim, der Volkstumsgruppe und der Musikkapelle Prutz. Der Oberrichter Taltag wird am **Sonntag, den 17. August** abgehalten. Hier stehen um 13.30 Uhr der Festzug aller Musikkapellen des Oberen Gerichtes und um

14 Uhr der Festakt und die Konzerte der anwesenden Musikkapellen auf dem Programm. Alle Veranstaltungen finden im großen Festzelt beim Sauerbrunn statt. Den Ehrenschutz über das gesamte Musikfest in Prutz hat der Ehrenobmann der Kapelle, Alois Schranz, übernommen. S. Tscholl

Hervorragender Volkstanzabend in Landeck

Am Dienstagabend gastierte in Landeck als einzigem Ort Tirols die slowakische Volkstanzgruppe Urpin Bansa Bistrizza, die im Jahre 1964 in Brunssum (Holland) von 40 der weltbesten Volkstanzgruppen den ersten Preis erzielen konnte.

Die Tschechen zeigten vor rund 350 begeisterten Zuschauern einen Volkstanzabend in höchster Vollendung, wobei Tänze, Gesänge und Musikvorträge aus der gesamten Slowakei in bunter Reihenfolge aufgeführt wurden. Eine Augenweide waren dabei die sich ständig wechselnden Trachten und Kostüme bei den einzelnen Tänzen.

Die Slowaken, die vom Leiter der Volkstumsgruppe Landeck, Heinrich Unterhuber, für diesen Abend verpflichtet werden konnten, haben Landeck am Mittwoch verlassen, da sie am selben Tag Fernsehaufnahmen beim Radio Luxembourg machen werden und anschließend bei einem der größten Volkstanzfestivals in Belgien auftreten.

Einen Wermutstropfen gab es bei dieser hervorragenden Aufführung dennoch. Von den rund 350 Besuchern der Aula waren kaum 20 Landecker! Ist das nicht betrüblich, wenn man bedenkt, welche Mühen es gekostet hat, diese in der Tschechei mit einer der höchsten Ehrungen ausgezeichneten Volkstanzgruppe nach Landeck zu bringen. Oder ist es vielleicht schon soweit, daß sich der Landecker für kulturelle Veranstaltungen nicht mehr interessiert? Sicher ist jedenfalls, daß sich Fremdgäste über diesen Volkstanzabend nur überaus lobend ausgesprochen haben. Und manche Zuschauer aus dem Ausland wissen — weil sie eben ein größeres kulturelles Angebot haben — erstklassige Aufführungen zu schätzen! -st.-

Geleisestraße in Perjen

Nach der Entdeckung von Resten alter Geleisestraßen bei Franzensfeste, am Brenner, in Steinach am Brenner am Fernpaß, in Aldrans und bei Mils (Bezirk Imst) konnte nunmehr ein Stück eines solchen alten Weges mit tiefen Fahrrollen in Perjen lokalisiert werden. Es handelt sich dabei um einen Teil des heute noch zum Spaziergang benutzten „Lötzweges“ der am Nordrand des Landecker Talkessels, am Fuße der Lechtaler Alpen, Perjen und den zu Zams gehörigen Ortsteil „Lötz“ verbindet.

Die im anstehenden Kalkfelsen gefundenen zwei Geleisefurchen verlaufen in einem Abstand von 1 m (von Mitte zu Mitte der Rillen gemessen) parallel zueinander ca. 10 m über der Talsohle. Das für die Vermessung herangezogene 2 m lange Stück ist sehr gut erhalten, obwohl es dem heutigen Niveau des Weges entspricht. Die Rillen sind lediglich mit Erdreich ausgefüllt. Wir haben an dieser Stelle auch die ausgeprägtesten bisher in Tirol gefundenen Geleise vor uns, denn sie sind 20-25 cm tief. Die bergseitige Spur ist etwas tiefer in das Gestein eingeschliffen, die Kanten sind stark abgerundet, der Querschnitt U-förmig.

Bezüglich des Alters der interessanten Geleise sind wir gegenwärtig lediglich auf Vermutungen und Vergleiche angewiesen. Wenn aber nicht alles täuscht, dann haben wir es im vorliegenden Falle tatsächlich mit der Via Claudia Augusta Padana — einer römischen Straße — zu tun.

Wolfgang Lunger

Röntgenaufnahme des Bezirkes: Landeck ist unterentwickelt

Das statistische Referat der Tiroler Handelskammer hat einen weiteren Beitrag zur Regionalpolitik vorgelegt, der den Titel trägt „Die Wirtschaft im Bezirk Landeck“. Er enthält in der Hauptsache sozioökonomische Statistiken. Sie beweisen, daß der Bezirk in vieler Hinsicht im Vergleich zum Tiroler Durchschnitt tatsächlich zu den unterentwickelten Gebieten Tirols gehört. Auch der goldene Westen hat Gebiete, die im Schatten der wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung liegen. Doch wie bei jeder Statistik sind die gewonnenen Vergleichszahlen mit Vorsicht und nicht ohne Vorbehalt zu lesen. Wenn man beispielsweise erfährt, daß der Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Wohnbevölkerung an der Gesamtwohnbevölkerung des Bezirkes 25,3 Prozent ausmacht, während der gesamtösterreichische Durchschnitt nur 18,6 Prozent beträgt, wäre man zunächst versucht, anzunehmen, daß die Land- und Forstwirtschaft bei uns bedeutungsvoller sein müßte als anderswo. Wenn man aber überlegt, daß ein gutes Fünftel der Wohnbevölkerung Tirols in Innsbruck wohnt, wo der Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung nur 1,3 Prozent beträgt, kommt man notgedrungen zum Schluß, daß es in mancher Beziehung richtiger gewesen wäre, aus den gesamtösterreichischen Zahlen die Zahlen von Innsbruck auszuklammern, um den Bezirk Landeck mit dem Schnitt aller Landbezirke vergleichen zu können. Es hätten sich dadurch echtere Vergleichswerte ergeben. So sind sie verzerrt.

Für unser Beispiel würde die Berechnung lauten: Wohnbevölkerung Tirols ohne Innsbruck = 362.204, davon land- und forstwirtschaftliche Wohnbevölkerung = 84.888 oder 23,4 Prozent. Der Bezirk Landeck liegt also mit seiner land- und forstwirtschaftlichen Wohnbevölkerung nur knappe 2 Pro-

Achtung! Vorverlegter Redaktionsschluß

Wegen des Feiertages am Freitag, 15. August, muß der Redaktionsschluß auf

Montag, 11. August 1969 - 10 Uhr

vorverlegt werden. Später einlangende Inserate und Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungsdatum von Nr. 33 ist Donnerstag, der 14. August.

zent über dem Landesdurchschnitt ohne Innsbruck. Leider sind aber diese Zahlen aus dem Jahre 1961, weil in diesem Jahre die letzte Volkszählung war. Die seither eingetretenen Veränderungen konnten bei dieser Gegenüberstellung nicht berücksichtigt werden.

Aus der Tabelle über die Zugehörigkeit der Wohnbevölkerung zu den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ist weiter ersichtlich, daß der prozentuale Anteil des Bezirkes in jeder anderen Wirtschaftssparte geringer ist als der gesamtösterreichische Durchschnitt. Eine Ausnahme macht nur der Fremdenverkehr, dem unmittelbar 5,7 Prozent der Wohnbevölkerung des Bezirkes zugeschrieben werden, gegen 4,4 Prozent im gesamtösterreichischen Durchschnitt. Auch der Durchschnitt dieses Bevölkerungsanteiles in allen Landbezirken beträgt 4,4 Prozent.

Der Anteil der von Industrie und Gewerbe abhängigen Wohnbevölkerung Gesamtösterreichs beträgt 37 Prozent, ohne Innsbruck 39,1 Prozent. Für den Bezirk Landeck ist diese Ziffer

Veranstaltungen der Woche

Freitag, den 8. August, 20.30 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck - Perjen im Pavillon.

Sonntag, den 10. August, 20.30 Uhr Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck im Pavillon.

Dienstag, den 12. August, 20.30 Uhr: Brauchtumsabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereinshaussaal.

Freitag, den 15. August, 20.30 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Donau-Chemie im Pavillon.

35,2 Prozent. Ziehen wir davon die Wohnbevölkerung ab, die vom Fremdenverkehr lebt, lauten die entsprechenden Zahlen 32,6, 34,7 und 29,7 Prozent. Daraus erhellt, daß Landeck gegenüber den anderen Landbezirken um 5,2 Prozent weniger Wohnbevölkerung hat, die in Industrie und Gewerbe (ausgenommen Fremdenverkehr) abhängt. Sieht man also vom Fremdenverkehr ab, liegt der Bezirk Landeck wesentlich unter dem Durchschnitt. Landeck ist, mit anderen Worten ausgedrückt, hinsichtlich Industrie und Gewerbe unterentwickelt. Eine verantwortungsbewußte Wirtschaftspolitik wird daher in unserem Raum Industrie und Gewerbe fördern müssen.

Interessant ist auch die Bevölkerungsentwicklung. Die Bevölkerung des Bezirkes betrug 1961 mit 31.106 Einwohnern 6,7 Prozent der Bevölkerung Tirols. Dieser Anteil ist bis 1967 gleich geblieben. Das bedeutet, daß sich die verhältnismäßige Zunahme im Vergleich zu Gesamtösterreich nicht verändert hat. Im gleichen Ausmaß, wie sich die Bevölkerung Tirols von 462.899 auf 516.475 erhöht hat, ist auch die Bevölkerung des Bezirkes auf 34.609 angewachsen. Die Zunahme war aber in den Gemeinden ganz unterschiedlich. Zunahmen bis zu 5 Prozent finden wir in den Gemeinden Flirsch, Strengen, Kaurerberg und Spieß, Zunahmen von 6 bis 11 Prozent in Landeck, Grins, Pettneu, Kappl, Fließ, Kaunertal, Ried, Törens, Pfunds und Serfaus. 12 Prozent und mehr hat die Bevölkerung zugenommen in St. Anton, Ischgl, Galtür, See, Zams, Schönwies, Stanz, Kauns, Fendels, Fiß und Nauders. Ein Rückgang ist zu verzeichnen in Tobadill, Pians und Ladis.

Das Einkommen der Selbständigen und Unselbständigen im Bezirk Landeck lag 1968 um 21 Prozent unter dem Tiroler Durchschnitt. Mit dieser Feststellung korrespondiert auch die weitere Aussage des Berichtes, daß der Bezirk im Gesamt-nettosozialprodukt von Tirol, das 1968 auf 19 Milliarden Schilling geschätzt wird, nur unterdurchschnittlich mit 999 Millionen beteiligt ist. Daraus wird der Schluß gezogen, daß es nicht so sehr darauf ankommen wird, neue Arbeitsplätze zu schaffen, als die bestehenden ertragreicher zu machen, so, daß sie bis 1985 im Durchschnitt etwa doppelt so produktiv sein werden wie jetzt, wollte man bis dahin auf das gesamtösterreichische bzw. gesamtösterreichische Niveau nachziehen. Der Index des Pro-Kopf-Einkommens 1968 ist für den Bezirk Landeck mit 79 ausgewiesen, Lienz hat 71, Imst 75, Kitzbühel 84, Kufstein 88, Innsbruck-Land 93, Reutt 102, Schwaz 109. Innsbruck-Stadt führt mit 142. Der Anteil der Bevölkerung des Bezirkes an der Gesamtbevölkerung Tirols beträgt wie bereits erwähnt 6,7 Prozent, der Anteil am Einkommen hinge-

gen nur 5,3 Prozent. Daher ist der Bezirk Landeck im Pro-Kopf-Einkommen der Selbständigen und Unselbständigen wesentlich unter dem Landesdurchschnitt und steht im Vergleich mit den anderen Bezirken an drittletzter Stelle. Hier wird übrigens auch die Sonderstellung Innsbrucks deutlich. Aber auch die allgemeine Vorstellung, daß der Bezirk Reutte neben Landeck und Imst ein Notstandsgebiet ist, trifft, wenigstens was das Pro-Kopf-Einkommen anbelangt, nicht zu.

Nach Imst (31,7 Prozent) hatte der Bezirk Landeck im Winter 1968 die prozentual größte Arbeitslosenquote mit 23,6 Prozent. Im August 1968 hingegen sank sie auf 1,9 Prozent. Die Vergleichszahlen von Innsbruck-Land betragen 2,9 Prozent und 2,1 Prozent. Daraus ist ersichtlich, daß Landeck die zweitgrößte Winterarbeitslosigkeit zu verzeichnen hat, anders ausgedrückt: fast jeder 4. erwerbsfähige Arbeitnehmer war im Winter 1968 arbeitslos. Der Reihe nach sind die meisten Winterarbeitslosen in Kappl, Pfunds, Fließ und Landeck. Eine verantwortungsbewußte Regionalwirtschaftspolitik wird daher gerade in diesen Räumen ständige Arbeitsplätze schaffen müssen, was allerdings eine teilweise Umschulung von Saisonarbeitskräften zur Folge haben müßte.

Weitere Ergebnisse aus der verdienstvollen Arbeit der Handlungskammer ein anderes Mal.
Dr. L.

„Noch 30 Wohnplätze für Technik-Studenten

Wie die Hausverwaltung des „Technikerhauses“, Fischnalerstraße 26, bekanntgibt, sind im Haus für Studenten der Technischen Fakultät zum Inskriptionstermin im Herbst noch rund 30 Plätze frei. Es handelt sich dabei um Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer mit voller Mensa (Frühstück, Mittagessen, Abendessen). Das Technikerhaus in der Fischnalerstraße ist in erster Linie für auswärtige Schüler der Höheren Technischen Lehr- und Versuchsanstalt (Gewerbeschule) gewidmet, erhält aber durch die Technische Fakultät an der Universität Innsbruck eine zusätzliche Aufgabe, die von der Leitung des Hauses begrüßt wird.

„Raiffeisen“ Bausparkasse hoch im Kurs

Die äußerst günstige Entwicklung der „Raiffeisen“ Bausparkasse hält weiter an. Im ersten Halbjahr wurden 11.082 (1968: 6.973) Bausparverträge mit einer Gesamtvertragssumme von S 1.645.289.000,- (1968: S 996.252.000,-) abgeschlossen. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr bei der Stückanzahl eine Steigerung um fast 60%, bei den Vertragssummen eine Steigerung über 65%. Der Marktanteil der „Raiffeisen“ Bausparkasse im Neugeschäft konnte auf über 22% erhöht werden. Daraus ergibt sich, daß der Aufwärtstrend der jüngsten Bausparkasse in Österreich auch durch Vereinbarungen zwischen einer Bankengruppe unbeeinflusst blieb. Besonders die Möglichkeit bei rund 2.000 Raiffeisenkassen von bestens geschultem Bankpersonal über Baufragen informiert zu werden, wird von den Bausparinteressenten als vorteilhaft empfunden. Gerade bei der Bevölkerung auf dem Lande ist eine sehr enge Verbindung zur örtlichen Raiffeisenkasse gegeben, wodurch auch ein besonderes Naheverhältnis zwischen Bausparer und „Raiffeisen“ Bausparkasse geschaffen wird. Diese Kontaktnahme hat wesentlich dazu beigetragen, daß die „Raiffeisen“ Bausparkasse in der relativ kurzen Zeit ihrer Tätigkeit, bereits einen nichtzugeteilten Vertragsbestand von rund 75.000 Bausparverträgen betreut und außerdem über 13.000 Eigenheime oder Eigentumswohnungen mitfinanziert hat.

Gipfelkreuzeinweihung in See

Am Vorderen Kreuzjochkopf, in 2.854 Meter Seehöhe, stand bislang noch kein Gipfelkreuz. Die Bevölkerung von See im Paznauntal hatte sich nun entschlossen, auch auf

GEDICHT zur PRIMIZFEIER

Bei der Primiz von Pater Ferdinand Botsey in Flirsch (siehe Bericht Nr. 31 auf Seite 1) wurde das folgende Gedicht vorgetragen, das wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen.

Nun ist der Gnadentag erschienen,
den Du ersehnt manch langes Jahr;
nun sollst Du dem in Treue dienen,
der Deiner Kindheit Freude war.
Nun darfst Du den in Händen tragen,
der alle Welt in Händen trägt,
und der des Friedens Regenbogen
vom Himmel zu der Erde schlägt.
Du darfst in Liebe den umfassen,
vor dessen Größe alles schweigt,
vor dem das lichte Heer der Engel
anbetend sich in Demut neigt.
Nun darfst Du alle Ketten lösen,
die Sündenschuld um Seelen schlug,
darfst die Verirrten heimwärts tragen,
wie einst der gute Hirt sie trug.
O, hilf auch uns die Brücken schlagen
zum fernen Land der Seligkeit,
und lehre in Geduld uns tragen
des eignen Kreuzes Last und Leid!
Und hebst Du betend Deine Hände
vor des Altares goldnem Schrein,
dann schließ auch uns in Deine Bitten
und in das Opfer Christi ein!

diesem Berg ein Kreuz zu errichten. Im letzten Jahr wurde von der gesamten Bevölkerung ein Kreuz gearbeitet, das eine Höhe von 17,30 Meter und eine Ausladung von 10,30 Metern aufweist. Die Einzelteile des Kreuzes, mit einem Gesamtgewicht von rund 2.500 kg, wurden von dem in rund 1000 Meter Seehöhe liegenden Dorf See auf den Vorderen Kreuzjochkopf getragen. Eine wahre Meisterleistung bei diesem überaus steilen und langwierigen Anstieg. Nach der erfolgten Aufstellung des Kreuzes im September 1968 sollte es vom damaligen Ortspfarrer Franz Lenz feierlich geweiht werden. Pfarrer Lenz verunglückte aber wenige Tage vor dieser Weihe östlich von Zams tödlich, die Weihe wurde abgesagt.

Am kommenden Sonntag wird der neue Ortspfarrer von See, HH. Otto Bayer, das bereits erstellte Gipfelkreuz feierlich weihen. Die Bergmesse wird um 11 Uhr gelesen und von der Musikkapelle See unter der Leitung von Kapellmeister Christian Matt musikalisch umrahmt.

Für die Teilnehmer an der Kreuzeinweihung ist gemeinsamer Abmarsch vom Dorf See um 5 Uhr früh.

Arbeitsamt Landeck

Sonderservierkurs 1969

Wie in den vergangenen Jahren, findet auch heuer in Innsbruck/Sonnenburgerhof wieder ein 5-monatiger Servierkurs für Mädchen von 15-19 Jahren statt.

Kursbeginn ist voraussichtlich Ende Oktober, Kursende am 21. 3. 1970.

Die Kurskosten einschließlich Unterkunft und Verpflegung werden S 650,- monatlich nicht überschreiten.

Anmeldungen bitte möglichst umgehend bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck, Innstraße 11, Telefon 05442/616 oder 617.

Kardinal Döpfner in St. Anton am Arlberg

Der Erzbischof von München, Kardinal Dr. Julius Döpfner, verbringt derzeit einen Erholungsurlaub in St. Anton am Arlberg. Der hohe Gast, ein begeisterter und geübter Bergsteiger, will von hier aus Bergtouren vor allem ins Ferwallgebiet unternehmen. Am vergangenen Sonntag feierte er in Konzelebration mit Generalvikar Dr. Josef Hammerl aus Innsbruck und 3 geistlichen Mitbrüdern aus Deutschland und der Schweiz den Hauptgottesdienst mit der Pfarrgemeinde und den vielen auswärtigen Gästen, die zur Zeit den Ort bevölkern. In seiner Predigt erläuterte der Kardinal das Sonntagsevangelium im Lichte der Gegenwart. Zuvor hieß Ortpfarrer Johann Kirschner den Kirchenfürsten im Gotteshaus willkommen und wünschte ihm Erholung und Entspannung während seines Aufenthaltes am Arlberg.

Zirkus Rebernigg wieder in Tirol

Gastspiel auch in Landeck

Der Zirkus Karl und Maria Rebernigg, der sich mit Recht „Österreichischer Nationalzirkus“ nennt, ist wieder in Tirol unterwegs: mit 80 Zirkuswagen, 100 Tieren und 120 Künstlern, Artisten, Musikern und Mitgliedern des Personals. Das Zelt bietet 2000 Besuchern bequem Platz; von allen Plätzen ist das Programm, das durch neue Nummern und Artisten von Weltklasse international beachtet wird, gut verfolgbar. Bei Zirkus Rebernigg ist interessant, daß er die Lage Österreichs zwischen Ost und West beim Engagement der Artisten besonders zu nützen versteht: in den 22 Nummern des Programms treten neben Spitzenartisten aus westlichen Ländern hervorragende Zirkuskünstler aus den Ostblockstaaten auf. Man darf nämlich nicht dabei übersehen, daß heute die Ostblockländer aus verschiedenen Gründen die großen Nachwuchsräume für zirzensische Spitzenleistungen sind. Der Moskauer Staatszirkus befindet sich mit seinen Artistenleistungen und Dressurakten auf einsamer Welthöhe, aber er wird auch von der sowjetischen Kulturpolitik nicht als amüsante, jedoch zweitrangige Unterhaltung bewertet, sondern als kulturelle Spitzenproduktion ganz eigener Art, die fast gleichrangig neben Ballett und Oper steht. Das Beispiel Moskaus wird natürlich von den Regierungen der Satellitenländer nachgeahmt. Überall wird der Zirkus besonders gefördert; überall gibt es hervorragende Artistenschulen, während es im freien Europa eigentlich nur eine einzige Artistenschule von Bedeutung, in Spanien, gibt. Dazu kommt gewiß, daß der Artistenberuf mit seinen Entbehrungen und Gefahren in Ländern, in denen Karrieren viel schwerer als im Westen zu machen sind und die Jugend jede Gelegenheit nützt, sozial vorwärts zu kommen, gefragter ist als im saturierten Westen.

Aus dem allen geht hervor, daß es sich bei Rebernigg nicht durch die quantitative Größe des Unternehmens, aber durch die gebotenen Leistungen und die „echte Zirkusluft“ um einen Zirkus von Weltklasse handelt.

Gastspiele in Landeck vom 12. bis 15. August 1969.



unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage: Wegen Fahrens ohne Führerschein wurde ich von der Bezirkshauptmannschaft zu 7 Tagen Arrest verurteilt. Ich bin Beamter, bisher unbescholten und habe schon erwachsene Kinder. Die Verbüßung der Arreststrafe würde mir nicht nur familiäre Unannehmlichkeiten sondern vielleicht auch dienstliche Schwierigkeiten machen. Kann die Arreststrafe nicht in eine bedingte Strafe oder in eine Geldstrafe umgewandelt werden?

Antwort: Die Verhängung einer bedingten Arreststrafe, das heißt die Gewährung einer Probezeit, ist dem Verwaltungsverfahren im Gegensatz zum gerichtlichen Strafverfahren fremd und kann daher mangels gesetzlicher Voraussetzung nicht in Erwägung gezogen werden. Auch die Umwandlung der verhängten Freiheitsstrafe in eine entsprechende Geldstrafe kann nicht erfolgen, weil nach einem Erlaß des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie bei Übertretungen nach § 64 Abs. 1 KFG 1967 das ist also bei Lenken eines Kraftfahrzeuges ohne entsprechenden Führerschein, primäre Arreststrafen nicht unter 7 Tagen zu verhängen sind. Man muß sich also wirklich hüten, ohne Führerschein ein Kraftfahrzeug auf öffentlichen Straßen zu lenken.

Alpine Weltmeisterschaften in Gröden 1970 — in Vorbereitung

Als im Mai 1967 der FIS-Kongreß in Beirut die Alpinen Weltmeisterschaften im Skilauf dem Dolomital zusprach, wußten die Veranstalter, daß ihnen für die Durchführung des umfangreichen Vorbereitungsprogramms nur wenig Zeit zur Verfügung stand. So begann also im Bereich der drei ladinischen Gemeinden St. Ulrich-Ortisei, St. Christina und Wolkenstein-Selva eine zielbewußte Aktivität, um das Organisationsvermögen dieses alten Wintersportgebiets am Fuße von Sella und Langkofel unter Beweis stellen zu können.

Tausende Hände regen sich auf Straßen, Bauten und Pisten, um in diesen letzten Monaten alles noch unter Dach und Fach zu bringen, ein Stab von 360 Mitarbeitern unter dem Generalsekretär der Spiele, Edmund Dellago, verfolgt, weitgehend dezentralisiert, mit Eifer die gestellten Aufgaben. Die Grödner machen kein Hehl daraus, daß ihnen die Olympischen Winterspiele in Innsbruck 1964 eine wichtige Studienbasis bilden.

Der Bautenreferent des Komitees, Josef Sanoner, ist optimistisch, was die Fertigstellung des neuen Pressehauses in St. Ulrich anbelangt. 18 Fernschreiber, 30 Telephonzellen, Bildwerfer, große Arbeitsräume für die Journalisten sind eingepflanzt, öffentliche Fernsprechstellen und Verkaufsstellen für die WM-Sondermarken ebenfalls im Hause untergebracht. Unmittelbar beim Pressezentrum wird auf einem Areal von 2500 qm, in einem zusätzlich gemieteten Haus, das Fernsehen arbeiten.



INTERNATIONALE

Wildwasserrennen in Landeck

16. und 17. August 1969

Slalom am Inn — Regatten auf der Sanna

Die Eurovisionausstrahlung wird ein Stab von rund 400 Technikern beschäftigen, das Ital. Fernsehen hat für diese Weltmeisterschaften eigens die nötigen Farbapparate im Wert von etwa 3 Milliarden Lire angeschafft. Telefunken wird im Pressezentrum einen Riesenbildschirm montieren, der eine mühelose Verfolgung des sportlichen Geschehens ermöglicht.

Man wird sich in Gröden zwischen 6. und 15. Februar 1970 auf dem Gebiet der Nachrichtenübermittlung der modernsten Methoden bedienen. Die Datenverarbeitung wird mit der Zeitmessung gekoppelt, die elektronische Datenverarbeitung hat Siemens in München übernommen, wobei die dafür anzusetzende Summe von 20 Millionen Lire nur deswegen möglich ist, weil diese Weltfirma die Grödner Veranstaltung als Generalprobe für die Olympischen Spiele 1972 in München betrachtet. Lange Gräben sind derzeit ausgeworfen, die die von den Kampfstätten nach St. Ulrich führenden Kabel aufnehmen werden, deren Aufgabe von dort nach Bozen eine Richtfunkverbindung übernehmen wird.

In Wolkenstein entsteht das großartige Rennzentrum, in St. Christina ein Gebäude für die Presseagenturen, das auch die Verkehrsleitung der WM beherbergen wird. Für die Finanzierung der Bauten wurde ein Staatskredit auf 35 Jahre und entsprechende Zinsverbilligung gewährt. Alle neuen Bauten werden nach Beendigung der Rennen kommunale, kulturelle und der Grödner Schnitzkunst dienende Verwendung finden, das Pressezentrum kann als Kongreßhaus dem Fremdenverkehr des Tals in Zukunft große Dienste leisten.

Der „Unterbringungschef“ Martin Demetz hat von den 7500 Betten in den Betrieben der drei Gemeinden 3000 Betten bis zum 31. Oktober für Rennläufer, Teilnehmer, Presse, Fernsehen reserviert. Die Natoinen haben meist schon fix bestellt und werden mannschaftsweise in Wolkenstein untergebracht.

Erich Demetz als sportlicher Leiter hat seine Strecken in Ordnung, die Herrenstrecke wird durch belassene natürliche Schwierigkeiten etwas weniger schnell sein, die Riesenslalomstrecken sind in der Fertigstellung begriffen.

Von Norden kommende Besucher werden in Klausen abbiegen und über die als Einbahn emporführende Straße das WM-Gebiet erreichen, die Normalroute von Waidbruck wird zweibahnig befahrbar bleiben. Im Bereich der drei Gemeinden wird die Straße durchwegs auf 9 Meter verbreitert. Auch über die Dolomitenpässe und die Bezirksstraßen von Kastelruth und der Seiseralm her wird der Besuch der Rennen für Kraftfahrer möglich sein.

Ministerpräsident Dr. h. c. Goppel überwies Spende an Tiroler Hochwassergeschädigte

Unter dem Eindruck der Meldungen von schweren Hochwasserschäden im Nachbarland ließ der Ministerpräsident von Bayern, Dr. h. c. Alfons Goppel, sofort eine Spende von 10.000 DM für die Tiroler Hochwassergeschädigten überweisen. Landeshauptmann Wallnöfer dankte dem bayerischen Regierungschef schriftlich für diese spontane Hilfe, welche die innere Verbundenheit Ministerpräsident Dr. Goppels mit dem Lande Tirol deutlich zum Ausdruck bringt.

Jugendreisesekretariat Tyrol

Für die Wintersaison und Sommersaison 1969-70 werden zur Durchführung von Kinder-Ferienaktionen und Jugendaufenthalten geeignete Häuser, die über 30 und mehr Betten verfügen, gesucht (auch Unterkünfte für Selbstverpflegung).

Dringende Anbote mit Vollpensionspreis und Zimmereinteilung sind zu richten an: Jugendreisesekretariat Tyrol Innsbruck, Hofburg, Tel. 23801

Der Fremdenverkehrsverband macht auf nachstehende Unterhaltungen aufmerksam:

Jeden Samstagabend Tanzmusik im HOTEL SONNE, Landeck

Jeden Sonntag Frühschoppenkonzert von 10 - 12 Uhr im HOTEL SONNE

Jeden Samstagabend bis 2 Uhr Tanz und Stimmung bei Zithermusik im GASTHOF ARLBERG

Jeden Sonntagabend Tanz-Band im GASTHOF ARLBERG

VENETBAHN (2200 m) Alpenrundpanorama
THIAL SESSELLIFT (1400 m) Hochwaldspaziergänge

MINIGOLF Gasthof NUSSBAUM

Vollautomatische KEGELBAHNEN:
HOTEL SONNE und GASTHOF NUSSBAUM

Städtisches SCHWIMMBAD vorgewärmt

TENNIS-Platz am TIWAG-Gelände

REITSPORT Café Haag

LICHTSPIELTHEATER täglich außer Montag

Schloßfest in Nauders

Der Musikverein Nauders unter der Leitung von Obmann Ludwig Thoma veranstaltet am 9. und 10. August ein großes Sommerfest auf Schloß Naudersberg.

Es beginnt am Samstag, den 9. August mit einem Großkonzert der Musikkapelle Schleins aus dem Engadin um 20.30 Uhr im großen Festzelt. Anschließend spielen die Stachelburger Musikanten aus Partschins bei Meran zum Tanz auf.

Am Sonntag, den 10. August wird das Schloßfest mit einem Festzug, der vom Dorf zum Schloß zieht und an dem die Musikkapellen von Nauders, Prutz, Pfunds, Schleins und Prad (Südtirol), sowie die Schützenkompanie Nauders teilnehmen, fortgesetzt. Beginn des Festzuges: 13 Uhr. Im Festzelt konzertieren danach die Gastkapellen und anschließend spielen wiederum die Stachelburger Musikanten aus Partschins zum Tanz auf.

Schwimmvergleichskampf Landeck-Imst 319:194

Im geheizten Schwimmbad Landeck wurde am vergangenen Sonntag bei einer Außentemperatur von 26 Grad und einer Wassertemperatur von 24 Grad ein sehr stark besetzter Schwimmvergleichskampf für Schüler und Jugendliche zwischen Imst und Landeck ausgetragen, der mit einem überraschend sicheren Sieg der Landecker endete. Es gab durchwegs ausgezeichnete Leistungen. Die Organisation durch den TWV Landeck war mustergültig.

Die Ergebnisse: Weibl. Jugend: 100 m Kraul: 1. Karin Walser, Landeck, 1.17,7; 2. Erika Schieferer, Landeck; 3. Anni Schieferer Landeck. 100 m Brust: 1. Angelika Dapunt, Landeck, 1.39,7; 2. Vroni Mungenast, Imst, 1.48,5; 3. Traudl Liensberger, Imst. Männl. Jugend: 100 m Kraul: 1. Sepp Thurner, 1.13,7; 2. Benno Peter, beide Imst; 3. Wilfried Opperer, Landeck. 100 m Brust: 1. Sepp Spiß, Landeck, 1.24,8; 3. Sepp Turner, Imst; 4. Franz Spiß, Landeck. Weibl. Schüler: 50 m Kraul: 1. Astrid Walser, 42,4; 2. Monika Stubenböck, 48,3, beide Landeck; 3. Elisabeth Thurner, Imst. 50 m Rücken: 1. Erika Schieferer,



An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt!
Nicht kartellierte Preise!



Schuhe erster Qualität weit unter den Preisen - das ist eine außergewöhnlich günstige Gelegenheit, sich Ihre Schuh-Wünsche zu erfüllen!

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster und Sonderangebote in unserem Geschäft!

Da lohnt es sich, ein zusätzliches Paar auszusuchen!

Eine sensationelle Einkaufsgelegenheit für Sie

IM SOMMERSCHLUSSVERKAUF

Schuhhaus

Christian Probst

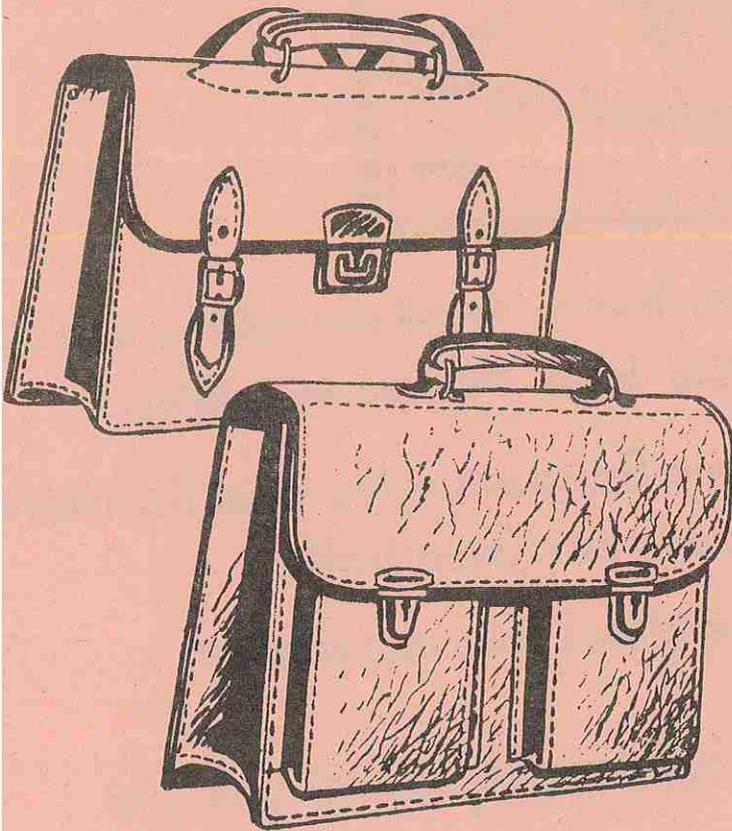
6500 LANDECK, Tel. 662

Donnerstag, 7. August, bis Donnerstag, 21. August



*Zum Schulbeginn
unsere Sonderangebote:*

Schultaschen zu äußerst günstigen Preisen



Preßleder mit Rückenriemen
ab S 69.50

Glattleder erstklassige
Ausarbeitung
ab S 125.-

mit einer Vortasche
und Rückenriemen
ab S 145.-

Diplomatenmappen
elegante Form
ab S 145.-

TURNSCHUHE aus Leinen blau-weiß und braun,
in allen Größen – besonders preiswert!

LEDERTURN SCHUHE beste Qualität – sehr preisgünstig!

HAUSSCHUHE für Kinder, Damen und Herren schon ab S 39.-

41,2; 2. Karin Walsler, 42,1, beide Landeck; 3. Traudl Liensberger, Imst. 50 m Brust: 1. Melitta Wriesenegger, 45,2; 2. Karin Walsler, 53,0, beide Landeck, vor Elisabeth Thurner, Imst. **Männl. Schüler:** 50 m Kraul: 1. Fredi Senn, 33,1, Landeck; 2. Norbert Hanel, Imst, 36,9; 3. Hannes Senn Landeck. 50 m Rücken: 1. ex aequo Henry Sams, Imst, und Fredi Senn, Landeck, 41,4; 3. Wilfried Opperer, Landeck. 50 m Brust: 1. Hubert Frizzi, 43,8; 2. Fredi Senn, 45,4, beide Landeck; 3. Norbert Hanel, Imst. 4x50 m Lagen, männl.: Landeck vor Imst. 4x50 m Lagen weibl.: Landeck vor Imst. 4x50 m Kraul, männl.: Landeck vor Imst. 4x50 m Brust, weibl.: Landeck I vor Imst und Landeck II. 4x50 m Brust, männl.: Landeck I vor Imst I, Imst II und Landeck II.

TWV Landeck

Am Sonntag, den 10. August 1969 findet im Schwimmbad Landeck das bereits traditionelle Wasserballturnier Bozen-Imst-Landeck statt.

Beginn der Veranstaltung: 11 Uhr: 1. Spiel Landeck-Bozen
14 Uhr: 2. Spiel Imst - Bozen

Das Spiel Landeck - Imst wird bereits am Samstag anlässlich des Jugend- und Schülervergleichskampfes Landeck-Imst in Imst ausgetragen. Am Samstag Abfahrt nach Imst um 12.30 Uhr beim Gasthof Nußbaum. Sämtliche Kampfschwimmer sowie die Wasserballmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 10. August: 11. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für Christian Weisjele, 9 Uhr Betsingmesse für eine Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für verstorbenen Vater.

Montag, 11. August: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen.

Dienstag, 12. August: 19.30 Uhr Jugendmesse nach Meinung Nuener.

Mittwoch, 13. August: 6.45 Uhr Messe für Anna Troll.

Donnerstag, 14. August: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen.

Freitag, 15. August: Fest Mariä Himmelfahrt, 7 Uhr Messe für Josef Kopp, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Reinelda Ferrari.

Samstag, 16. August: heiliger Joachim, 6.45 Uhr Messe für Moritz Widmer.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 10. August: 6 Uhr Messe für Josef und Erich Schmid, 8.30 Uhr Messe für Pater Ludwig, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Leo Tilg.

Montag, 11. August: 6 Uhr Messe für Anton und Sara Sieß, 8 Uhr Messe für Greti Hauser.

Dienstag, 12. August: 6 Uhr Messe für Franz Gfall, 8 Uhr Messe für Josef und Katharina Buchmair.

Mittwoch, 13. August: 6 Uhr Messe für Familie Tiefenbrunn, 8 Uhr Messe für Julie Traxl.

Donnerstag, 14. August: 6 Uhr Messe für Familie Senn, 8 Uhr Messe für Familie Schueler.

Freitag, 15. August: Mariä Himmelfahrt, 6 Uhr Messe für Familie Stark, 8.30 Uhr Messe für Franz Juen, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Johann Wucherer.

Samstag, 16. August: 6 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 10. 8.: XI. Sonntag nach Pfingsten — chorfrei — 6.30 Uhr Jahresmesse für Otto Reichmayr; 8.30 Uhr Messe

für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Jahresamt für Josef Plangger; 11 Uhr Jahresmesse für Anton Koll; 20 Uhr Jahresmesse für Josef und Maria Siegele.

Montag, 11. 8.: festfreier Tag — 7 Uhr Jahresamt für Lorenz Schinpfösl und Messe für Stefan Lami.

Dienstag, 12. 8.: Hl. Klara — 7 Uhr Messe für Anna Da Cas und Messe für Ewald Hille.

Mittwoch, 13. 8.: festfreier Tag — 7 Uhr Jahresmesse für Richard Jarosch und Standesmesse für Anna Raggl.

Donnerstag, 14. 8.: Vigil von Mariä Himmelfahrt — 7 Uhr Messe für Josef Egg und Maria Frommelt und Standesmesse für Anna Burtscher; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Freitag, 15. 8.: Fest Mariä Himmelfahrt — Landesfeiertag — 6.30 Uhr Jahresmesse für Franz und Notburga Zeins; 8.30 Uhr Messe nach Meinung; 9.30 Uhr feierliches Amt für die Pfarrfamilie; 11 Uhr Jahresmesse für Katharina Lenz; 20 Uhr Messe für Maria Scheiber geb. Sieß.

Samstag, 16. 8.: Hl. Joachim — 7 Uhr Messe für P. Michael Snihurowycz; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Ärztl. Dienst: 10. 8. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Plans: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunožicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tierärztlicher Sonntagsdienst

10. 8.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Stadtapotheke von 10 - 12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 11. 8., 14 - 16 Uhr

WIENER ALLIANZ

Versicherungs AG sucht

Gebietsinspektor

für Raum Zams und Landeck

Wie bieten: Garantiertes Mindesteinkommen S 4.000.— und Angestelltenverhältnis, Diäten u. Kilometergeld.

Wir bedingen: Wohnort in Zams und eigenen PKW.

Interessenten mögen sich bitte bei Herrn Villunger am Samstag, den 9. 8. von 11 bis 15 Uhr im Cafe Wachter (Zams) vorstellen.



BAUSPARKASSE DER ÖSTERR. SPARKASSEN
 BEZIRKSINFORMATIONSTELLE - BÜRO
 UND BERATUNG

ANTON BRAUN, LANDECK, URICHSTRASSE 12 (ALTER MARKTPLATZ) TEL. (05442) 418

SONNE ins HEIM

*bringen Vorhänge und Diolengardinen aus dem
 Haus der Wohnkultur*

*Wir bieten die größte Auswahl und fachge-
 gerechte Bedienung*



LANDECK
 Malserstraße 66 - Tel. 790

Fabriksneuer

Tirolia-Elin-Elektroherd
 zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

Braunes Kuhkalb

mit guter Abstammung,
 zu verkaufen.
 Traxl, Knappenbühel 10
 Landeck

Neuwertiger Kinderwagen

zu verkaufen.

Dr. Waldner, Landeck, Brixnerstraße 8, Telefon 9182

Vorbereitung auf Wiederholungsprüfungen

in Englisch, Französisch, Deutsch, Mathematik.

K R Ö S S, Tel. 9614

Moderner Kinderliegewagen

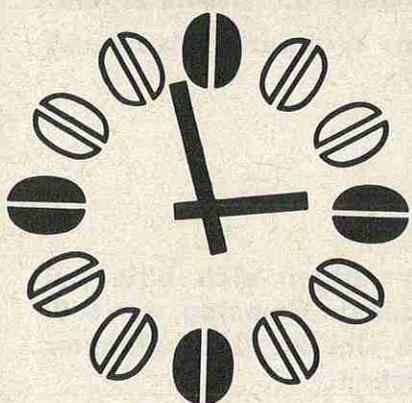
zu verkaufen bei

E. WECHNER, BRIXNERSTR. 10/II. 11

MÖBEL

LENFELD

Einrichtungshaus — Radio
 Elektro — Fernsehen
 Landeck beim Kino



**immer Zeit für
 ZUMTOBEL
 Kaffee!**

Lichtspiele Landeck

Die Meute

Ein reicher Geschäftsmann läßt sich von Jugendlichen entführen. Mit: Anthony Quinn, George Maharis, Michael Parks, Robert Walker, Martha Hyer u. a.

Freitag, 8. August 19.45 Uhr Jv.

Die Heiden von Kummerow

Die Kinder eines pommerischen Heidedorfes setzen nach einigen Terrorakten die Rehabilitierung eines Kuhhirten durch. Ralf Wolter, Paul Dahlke u. a.

Samstag, 9. August 19.45 Uhr 14 J.

Leise flüstern die Pistolen

Bondgeschichten mit einer raffinierten Mischung von Ironie, Sex und Härte. Mit: Dean Martin, Stella Stevens, Daliah Lavi u. a.

Sonntag, 10. August 14, 17 u. 20 Uhr 16 J.

Die vier Geier der STERRA NEVADA

Kopfgeldjäger versuchen einem Ranger den Mord an einem Farmer in die Schuhe zu schieben. Mit: Adam West, Robert Hunda u. a.

Dienstag, 12. August 19.45 Uhr Jv.

Mit allen Wassern gewaschen

Ein englischer Superdetektiv hat sich fast pausenlos mit untereinander verfeindeten Waffenschmugglern herumzuprügeln. Mit: Tony Wright, Dominique Wilms u. a.

Mittwoch, 13. August 19.45 Uhr Jv.

Ein Dollar zwischen den Zähnen

Junger Mexikaner jagt in ausgespielten Mordszenen einer Bande mit geraubtem Gold nach. Mit: Tony Anthony, Jolanda Modio, Gia Sandri u. a.

Donnerstag, 14. August 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 15. August Jv.

Die Rückkehr der glorreichen Sieben

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Neuwertiger Philips Autoradio

samt Zubehör, preisgünstig zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Wieder besser hören - wieder dazugehören viennatone Hörgeräte

SCHWERHÖRIGE!

Von unserer Innsbrucker Zentrale aus betreuen wir Ihr HÖRGERÄT in regelmäßigen Zeitintervallen im örtlichen Fachgeschäft

LANDECK

Josef Schieferer, Optik, Uhren, Malserstraße 20 am Donnerstag, 14. Aug. 1969, von 8-12 Uhr Hörgeräteverkauf ist Vertrauenssache! Wir kommen Ihnen entgegen! Besuchen Sie unsere Sprechstunde in Landeck oder unsere Tiroler Zentrale.

VIENNATONE Hörgeräte

INNSBRUCK, Maximilianstraße 5 (bei der Hauptpost) Tel. (05222) 20926 Viennatone, Philips, Qualiton, Omniton

ZAHNARZT

Dr. Max Kathrein

VOM 10. AUGUST — 7. SEPTEMBER

KEINE SPRECHSTUNDE

Lehrlinge u. Helfer

für sofort gesucht.

FIRMA MAX NÖTZOLD

Heizungen — Sanitäre — Ölfeuerungen — Spenglerei
Glaserie

LANDECK — ST. ANTON AM ARLBERG

**Bis auf weiteres jeden Samstag
Tanzmusik im**

Hotel Sonne - Landeck

Besichtigen Sie die ständige Gelegenheitsecke in meiner Passage!

Sie finden dort „Neues und Gebrauchtes“ zu Sensationspreisen.

RADIO - FERNSEHEN R. FIMBERGER



Schöne Kränze mit Textschleifen

in jeder gewünschten Preislage mit Zustellung verlässlich und durch FLEUROP.

**Gärtnerei Wolf, Zams, Telefon 243
und Blumengeschäft Landeck, Telefon 596**

Ein Anruf genügt!

Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

Bauwaren Würth

Filiale Zams - Lötz

Telefon 05442 -

9853 oder 9755

Schlußverkauf

vom 7. bis 21. August 1969

Noch nie war Qualität so billig!

● DAMENSCHUHE

● HERRENSCHUHE

● KINDERSCHUHE

● IN GROSSER AUSWAHL

SCHUHHAUS MASCHLER

LANDECK - PERJEN

eine sensationelle einkaufsgelegenheit für sie

im sommerschlußverkauf
schuhhaus

christian probst

6500 landeck - tel. 662

donnerstag, 7. august, bis donnerstag, 21. august

Räumungsverkauf - Qualitätswaren bei kleinsten Preisen!

Federpolster	86.- 68.-	Frottierhandtuch	} 9 80	Schürzenreste	} 9 80	Herrenhemden	75.- 69.-
Federbetten	298.-	Polsterweben 13.80		Wäschestoffreste		} 22.80	Herrenstutzen
Halbdaunenbetten	419.-	Geschirrtuch 4.90	Bettuch roh. 140 cm	15.90	Herrenleibl		} 17.90
Reinwolldecken	298.-	Bettuch, 150 cm	} 19 80	Modekleiderstoffe	} 12 80	Herrenunterhose	
Rheumasteppdecken	248.-	Bettzeug, farbig		Vorhangstoffe		39.80	Mädelgarnituren
Autodecken	98.- 59.-	Vorhangstoffe 120 cm	29.80	Kleiderstoffe	} 18 40	Mädelhosen	} 25.-
Flanelleintuch	39.-	Dekorstoffe uni	24.80, 12.90	Bettwarenreste		} 36.80	
Matr. Steppdecken	109.-	Diolenstores	} 23 80	Kleiderseide	} 54.-		Knabenslip
Diwanüberwürfe	119.-	Buntdamaste		21.80 18.90		Sommerkleiderstoffe	} 58.-
Tischdecken	29.80	Atlasbettdamast	98.-	Dirndlstoffe 17.90	} 68.-	Damennachthemden	
Tischgedecke	ab 89.-	Bettweben 1a	58.-	Kleiderleinen 39.80		} 7.90	Damengarnituren
Bettfedern	ab 18.90	Leintuch roh.	98.-	Modetricel	} 54.-		Kleiderschürzen
Deckenschlüpfer	89.-	Cupramadecken	158.-	Kostümgabardine 140 cm		} 58.-	Damenleibchen
Bettgarnituren	nur 158.-	Schlafdecken	58.-	Kleiderrevira	} 58.-		Perlon Schlafrock
Oberleintücher best.	99.-	Flanelldecken		Wollrockstoffe		} 7.90	Schlosseranzüge
Bettbezüge-Polsterbezüge				Küchenhandtuch			Schlosserhosen

Textil-Brandmayr führt nun auch in Landeck Kinder-, Damen-, Herrenwäsche zu den bekannt günstigen Preisen!

Textil Brandmayr LANDECK
Malsenstr. 24

Textil Brandmayr LANDECK
Malsenstr. 24

Es werden aufgenommen:



Lehrlinge

für Büro, Verkauf, Photo

Photographische Anstalt

Rudolf Mathis

Tel. 298

Landeck - Tirol

Suche für sofort verlässlichen

Sprengmeister

Dauerstellung

Karl Patscheider — Ried

Telefon 05472-294

Moderner Kinderwagen

dunkelblau, preisgünstig abzugeben. K R Ö S S,
Landeck, Kreuzbühelgasse 6, Tel. 9614

Installationen •

Elektronunternehmen

Licht- und Kraftanlagen •

ALOIS SCHLATTER

zu soliden Preisen •

Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die Kranz- und Blumenspenden und die Teilnahme am Begräbnis und Seelenrosenkränzen unserer lieben Mutter, Frau

Johanna Wagger

sagen wir recht herzlichen Dank.

Unserer besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Perjen und Herrn Dr. Hans Codemo.

Die Trauerfamilien Wagger

Landeck, im August 1969

Büro- Hilfskraft

männlich oder weiblich,
wird sofort eingestellt.

Vorzustellen bei

Baumeister A. Klabuschnig - Landeck
Innstraße - Ruf 281 od. 236
Führend in Qualität und Konstruktion
vollverzinkt und einbrennlackiert,
darum wertbeständig

Berry- Kipptore

in vielen Normgrößen
sowie **Sonderpreise** für
doppelwandige Stahltüren
Lieferung frei Baustelle
Auskunft und Beratung
durch Bezirksvertreter
Franz Maier
Schrofensteinstraße 14
6500 Landeck-Perjen

Fernsehgeräte

bekommen Sie in meiner Sommer-Aktion zu ganz besonders günstigen Monatsraten. Wer nicht kaufen will, kann ohne Risiko, ohne Kaufzwang und ohne Reparaturkosten in meiner

Fernseh - Miet - Aktion

ein neues Gerät nach freier Wahl haben. Nähere Auskunft bekommen Sie im Geschäft. Dazu meinen ganz besonders prompten Kundendienst. Verschließen Sie sich nicht der Fernseh-Freuden. Nur bei Ihrem

Funk- und Fernsehberater **Rudolf Fimberger**

SCHLUSSVERKAUF

in

**DAMENSCHUHEN
HERRENSCHUHEN
KINDERSCHUHEN
LEDERWAREN**

vom 7. bis 21. August im

**Schuhhaus
NETZER**

SOMMER

TRAG AUCH DU

NETZER SCHUH

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

**Diskont-Angebot vom
11. - 23. 8. 1969**

Haas Pudding

5 er Packung sortiert - eine 5 er
Packung Normalpreis 9.80 jetzt nur

7.50

Suchard Milka
und
Nuß

sortiert bei Abnahme
von 10 Tafeln

4.20

**Inzersdorfer
Ravioli**

1 kg per Dose nur

12.50

Spezial-Mischung

feinster Frühstücks- und Jausenkaffee

1/2 kg Paket nur

30.-

**Napoli
Picco-Keks**

3er Stangen
1 Packung nur

9.50

Salzb. **Goldfritatten**

1 Paket 4.80
2 Pakete nur

6.80

Cabos Früchte-
und Dessertwaffeln,
sortiert, knusperig
frisch 1 kg Beutel

18.90

Annahmestelle der chem. Reinigung ADRETT!

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden